Lehrplan – Zusatzkurs Sozialwissenschaften

Grundorientierung: Der Zusatzkurs verbindet Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Die drei Schwerpunkte Rechtsstaat, Massenmedien sowie Steuern und Finanzen werden gleichgewichtig behandelt. Der Kompetenzaufbau führt von fachlicher Erschließung und Analyse zu kriteriengeleiteter, multiperspektivischer Urteilsbildung.

1. Rechtsstaat und Rechtsstaatlichkeit

Leitfrage: Wie schützt der Rechtsstaat Freiheit – und wo darf der Staat Freiheit begrenzen?

Bereich	Konkretisierung
Inhalte	Idee und Funktion des Rechtsstaates; Bindung staatlichen Handelns an Recht und Gesetz; Grundrechte; Gewaltenteilung; unabhängige Gerichte; Rechtsstaatsprinzip des Grundgesetzes; Verhältnis von Freiheit und Sicherheit; Herausforderungen, z. B. Digitalisierung und Überwachung.
Kompetenzen	SK: erläutern, darstellen, analysieren. MK: Verfassungstexte, Fallbeispiele und politische Kontroversen analysieren; herausarbeiten, einordnen, vergleichen. UK: staatliche Maßnahmen kriteriengeleitet beurteilen und bewerten. HK: Diskussionen und Simulationen durchführen.
Urteilsbildung	Sachurteil: Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit staatlicher Maßnahmen. Werturteil: Legitimität, Menschenrechte, Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Perspektiven von Staat, Betroffenen und demokratischem System.

2. Massenmedien und politische Öffentlichkeit

Leitfrage: Wie beeinflussen Massenmedien unsere politische Meinungsbildung?

Bereich	Konkretisierung
Inhalte	Funktionen und Bedeutung von Massenmedien; Medien als Vermittler politischer Informationen; Auswahl und Darstellung; Nachrichtenfaktoren; Interessen und Medienökonomie; Medienkonzentration; soziale Medien; Desinformation und Manipulation; mediale Vielfalt und Demokratie.
Kompetenzen	SK: Funktionen erläutern und Medieneinfluss erklären. MK: Medienbeiträge vergleichen und analysieren; Quellen- und Interessenanalyse; herausarbeiten, interpretieren, prüfen. UK: Einfluss medialer Akteure beurteilen und Chancen/Risiken bewerten. HK: Medienprodukt erstellen und Kriterien für verantwortungsvollen Umgang entwickeln.
Urteilsbildung	Sachurteil: Informationsleistung, Qualität, Reichweite und Funktionsfähigkeit medialer Kommunikation. Werturteil: Meinungsfreiheit, Pluralismus, Transparenz, Partizipation und demokratische Legitimation.

3. Steuern und Finanzen

Leitfrage: Wie soll der Staat seine Einnahmen und Ausgaben gestalten – und was ist dabei gerecht?

Bereich	Konkretisierung
Inhalte	Funktionen und Bedeutung von Steuern; Steuerarten; Leistungsfähigkeitsprinzip; Steuergerechtigkeit; staatliche Einnahmen und Ausgaben; Bundeshaushalt; öffentliche Investitionen; Staatsverschuldung und Schuldenbremse; Finanzierung staatlicher und sozialstaatlicher Aufgaben.
Kompetenzen	SK: Funktionen erläutern, Einnahmen und Ausgaben darstellen, Zielkonflikte analysieren.

	MK: Statistiken, Tabellen, Diagramme und Positionen auswerten; recherchieren, analysieren, ermitteln, interpretieren. UK: steuer- und finanzpolitische Maßnahmen beurteilen und kontroverse Positionen erörtern. HK: Haushaltsberatung simulieren und finanzpolitische Vorschläge entwickeln.
Urteilsbildung	Sachurteil: Effizienz, Leistungsfähigkeit, Finanzierbarkeit und Problemlösung. Werturteil: Steuergerechtigkeit, Gemeinwohl, Generationengerechtigkeit und demokratische Legitimation.

Durchgängiger Kompetenzaufbau

Kompetenzbereich	Schwerpunkt
Sachkompetenz	Fachbegriffe sicher verwenden; Strukturen, Funktionen und Zusammenhänge erläutern; politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Prozesse analysieren.
Methodenkompetenz	Texte, Statistiken, Diagramme, Karikaturen und digitale Medien analysieren; Informationen recherchieren und hinsichtlich Quelle, Interessen und Aussagekraft prüfen.
Urteilskompetenz	Sachurteil und Werturteil unterscheiden; Kriterien anwenden; Perspektiven berücksichtigen; begründete Gesamturteile formulieren.
Handlungskompetenz	Diskussionen, Debatten und Simulationen durchführen; eigene Positionen sachlich vertreten; Handlungs- und Regelungsalternativen entwickeln.

Verbindliche durchgängige Operatorenschulung

AFB I: benennen, nennen, beschreiben, darstellen

AFB II: erklären, erläutern, einordnen, herausarbeiten, analysieren, auswerten, vergleichen

AFB III: beurteilen, bewerten, begründen, diskutieren, erörtern, Stellung nehmen, entwickeln.

Die Operatoren werden zunehmend anspruchsvoll eingesetzt. „Beurteilen“ führt zu einem kriterienorientierten Sachurteil; „bewerten“ ergänzt die Reflexion individueller und politischer Wertmaßstäbe und zielt auf ein begründetes Werturteil.

Urteilsbildung nach Massing

1. Sachanalyse
2. Kriterien anwenden
3. Perspektiven berücksichtigen
4. Sachurteil
5. Werturteil
6. begründetes Gesamturteil.

Durchgängig werden die Dimensionen Effizienz und Legitimität berücksichtigt. Effizienz fragt nach Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Problemlösung; Legitimität nach Menschenrechten, Demokratie, Partizipation und Gemeinwohl. Politische Urteile sollen nicht spontane Meinungen wiedergeben, sondern nachvollziehbar, begründet und multiperspektivisch sein.